

Temporary Gallery

NEUE LEITUNG
Aneta Rostkowska
ab Januar 2019



Foto: Felix Norberg

Pressemitteilung

Datum: 30.10.2018

Pressekontakt: Thomas Rehbein (1. Vorsitzender) / Baptist Ohrtmann,
bo@temporarygallery.org

Temporary Gallery

NEUE LEITUNG

Aneta Rostkowska wird die neue geschäftsführende Direktorin der Temporary Gallery. Zentrum für zeitgenössische Kunst in Köln

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitzuteilen, dass Aneta Rostkowska (geboren 1979 in Szczecin/Stettin, Polen) ab Januar 2019 die Leitung der Temporary Gallery in Köln übernimmt. Sie ist damit Nachfolgerin von Regina Barunke, die zeitgleich Direktorin der GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst in Bremen wird.

„Aneta Rostkowska hat sich durch ihr herausragendes inhaltliches Konzept gegenüber einer großen Anzahl an profilierten Bewerber*innen aus Deutschland und Europa durchgesetzt. In Aneta Rostkowska hat die Temporary Gallery eine international vernetzte Kuratorin gewonnen, die als Absolventin des De Appel Curatorial Programs an transdisziplinären Ausstellungsinstitutionen wie dem Bunkier Sztuki, der Akademie der Künste der Welt und für die 12. Baltic Triennale gearbeitet hat. Aneta Rostkowska hat die Auswahlkommission vor allem durch ihr dezidiert inhaltlich anregendes, künstlerisch-wissenschaftliches und experimentelles kuratorisches Konzept überzeugt, mit dem sie auch im Geist der Temporary Gallery neue Kooperationen finden und neue Formate entwickeln will. Dass sie bereits für eine in Köln ansässige Institution gearbeitet hat, ist zwar für die Vernetzung im Rheinland von Vorteil, war jedoch für die Entscheidung nicht ausschlaggebend. Wir freuen uns sehr auf die neue Zusammenarbeit mit Aneta Rostkowska und darauf, ihr und der Temporary Gallery die Möglichkeit zu geben, neue Perspektiven zu entwickeln.“ (Statement des Vorstands)

Über Aneta Rostkowska

Aneta Rostkowska ist Kuratorin, Theoretikerin und Autorin sowie Absolventin des „De Appel Curatorial Programme“ in Amsterdam. 2012 entwickelte sie zusammen mit Jakub Woynarowski das Konzept des „Gonzo Curating“, einer kreativen Praktik der Aneignung von Phänomenen durch die Konstruktion semi-fiktionaler Narrative. Im Sinne des „Gonzo Curating“ gründeten sie zusammen die fiktive Institution „Wawel Castle Centre of Contemporary Art“. Rostkowska studierte Philosophie, Wirtschaft und Kunstgeschichte in Krakau, Posen, Heidelberg und Frankfurt am Main. Von 2005 bis 2016 unterrichtete sie Kunsttheorie, Kunstgeschichte, Philosophie und Logik an verschiedenen Hochschulen in Krakau und Stettin. Von 2011 bis 2016 arbeitete sie als Kuratorin für die Bunkier Sztuki Gallery of Contemporary Art in Krakau. 2015 kuratierte sie im Rahmen der 12. Baltic Triennale zusammen mit Virginija Januškevičiūtė die Ausstellung „A Million Lines“. Seit 2016 arbeitet sie als Kuratorin für die Akademie der Künste der Welt in Köln. Seit 2017 unterrichtet sie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. 2014 erhielt Aneta Rostkowska das „Young Poland Stipendium“ des polnischen Ministeriums für Kultur und nationales Erbe.

Zu den Ausstellungen und Kunstprojekten, die sie kuratierte und ko-kuratierte (Auswahl): 2018 „Floraphilia. Plants as archives“, Akademie der Künste der Welt, Köln; „Breach!“, Kunsthal Extra City, Antwerpen; 2016 „All Mounds Can Be Seen From My Window“, Bunkier Sztuki, Krakau; 2014 „Father, Can't You See I'm Burning?“, de Appel arts centre, Amsterdam; 2013 „Cecylia Malik. City Reserve“, Bunkier Sztuki, Krakau; „Magda Buczek. Justina & co.uk“, Nova Art Gallery, Krakau; 2012 „Łukasz Skąpski. Farewell? Machines – Podkarpacie“, Zbiornik Kultury/Bunkier Sztuki; „Mateusz Okoński. Purification“, ArtBoom Festival, Krakau; 2011 „Łukasz Surowiec. Happy New Year“, CCA Kronika, Bytom; 2010 „Umschichten. Kiss“, National Museum, Krakau.

Temporary Gallery

Über die Temporary Gallery

Die Temporary Gallery wurde 2008 als gemeinnütziger Kunstverein gegründet. Seit 2014 wird sie von der Stadt Köln als "Zentrum für zeitgenössische Kunst" institutionell gefördert. In 2018 wurde sie mit dem ADKV-ART Cologne Preis ausgezeichnet. Ihr Programm umfasst Einzel- und thematische Gruppenausstellungen zeitgenössischer Künstler*innen und historischer Positionen, die das Verhältnis von Kunst und Gegenwart befragen. Dazu bietet sie kunst- und filmtheoretische Veranstaltungen, Kooperationen mit Universitäten, Akademien und Gastkuratoren sowie individuellen Projektberatungen für Künstler*innen und Kurator*innen aus Köln. Die Temporary Gallery wurde von 2012-2018 von Regina Barunke geleitet. Der Vorstand setzt sich zusammen aus Thomas Rehbein (1. Vorsitzender), Meyer Voggenreiter (2. Vorsitzender), Julia Garnatz (Schatzmeisterin), Lilian Haberer, Daniel Hug. Der Beirat unterstützt die Leitung inhaltlich und organisatorisch.

Information

Temporary Gallery
Zentrum für zeitgenössische Kunst e.V.
Mauritiuswall 35, D 50676 Köln
T +49 221 302 344 66
E info@temporarygallery.org
www.temporarygallery.org